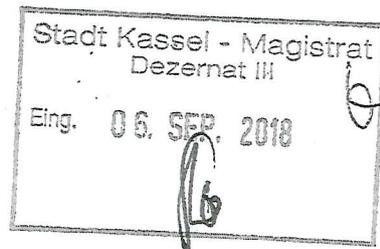


- 66 -

Straßenverkehrs-
und Tiefbauamt

Kassel, 28. August 2018
Herr Breitbart / Asl.
Tel. 60 98



- III -

Anfrage zur Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen

Vorlage-Nr. 101.18.966

Berichterstatter: Fraktionsvorsitzender Lutz Getzschmann, Fraktion KASSELER LINKE

Umsetzungsstand Modernisierung der Straßenbeleuchtung

Wir fragen den Magistrat:

1. Sind in der Umsetzung des Vertrags mit der Städtischen Werke Netz + Service GmbH (NSG) bei der Modernisierung der Straßenbeleuchtung die Vorgaben der Verordnung (EG) Nr. 245/2009 der Kommission vom 18. März 2009 erfüllt?
2. Wann wurden oder werden die letzten Quecksilberdampflampen in der Kasseler Straßenbeleuchtung außer Betrieb genommen?
3. Wann wurden oder werden die letzten Natriumdampflampen in der Kasseler Straßenbeleuchtung außer Betrieb genommen?
4. Wieviel Prozent der Lampen sind schon durch LED Leuchtmittel ersetzt worden?
5. Wann werden alle Straßenbeleuchtungen auf LED umgestellt worden sein?
6. Wie sehen die Kriterien für eine ausreichende Beleuchtung bei Vermeidung von Lichtverschmutzung in Kassel aus?
7. Wie hat sich der jährliche Energieverbrauch im Betrieb der Straßenbeleuchtung seit der Wirksamkeit des Vertrags mit der Städtischen Werke Netz + Service GmbH (NSG) entwickelt?

Stellungnahme:

Zu 1: Die Verordnung (EG) Nr. 245/2009 wird im Rahmen des Vertrags erfüllt.

Zu 2: Die letzten Quecksilberdampflampen werden voraussichtlich im Jahr 2022 ausgebaut.

Zu 3:

Es gibt momentan keine ökologische, technische oder rechtliche Aspekte die Natriumdampfleuchtmittel zu ersetzen, aus diesem Grund ist es nicht absehbar wann die Letzten ausgebaut werden. Die Natriumdampfleuchtmittel haben teilweise einen besseren Wirkungsgrad als LED-Leuchtmittel.

Zu 4: Rund 33 % der Leuchten haben momentan LED-Technologie

Zu 5:

Die technische Entwicklung in der Beleuchtungstechnik schreitet schnell voran. Wir gehen davon aus, dass vor der Erneuerung der letzten konventionellen Leuchten effektivere Techniken einsatzbereit sind. Dementsprechend werden voraussichtlich nie alle Straßenleuchten in Kassel auf LED-Technik basieren.

Zu 6:

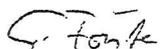
Bis auf wenige Ausnahmen werden Leuchten eingesetzt, die kein Licht über die Horizontal-Linie abgeben, damit wird die Lichtverschmutzung soweit möglich reduziert.

Zu 7:

Der Energieverbrauch ist die Summe aus Zählerdaten und Verbrauchshochrechnungen, in 2015 wurden viele Zähler eingebaut. Man hat dabei festgestellt, dass die Verbrauchshochrechnungen grundsätzlich zu niedrig angesetzt waren. Aus diesem Grund der Sprung nach oben. Real ist die Energieeinsparung höher.

| zum | Straßenbeleuchtung |
|------------|--------------------|
| 31.12.2013 | 8.261.071 kWh |
| 31.12.2014 | 8.200.157 kWh |
| 31.12.2015 | 8.299.954 kWh |
| 31.12.2016 | 7.942.977 kWh |
| 31.12.2017 | 7.331.045 kWh |

30.09.2018



Dr. Georg Förster